

Stickstoffversorgung von Rosenkohl

Fragestellungen

Mit welchem Dünge- bzw. Anbausystem kann die Stickstoffversorgung von Rosenkohl am besten sichergestellt werden - mit dem Anbau von Winterwicken als Zwischenfrucht, einer Ackerbohnen-Dichtsaat im Frühjahr oder einer Düngung mit Haarmehlpellets bzw. kombinierten Systemen?

Material und Methoden

Einfaktorieller Feldversuch:

Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Nr.	Variante	Menge kgN/ha
1	Kontrolle (Winterwicken)	
2	Haarmehlpellets	100 kgN
3	AB-Dichtsaat	2,2 to/ha (100 kgN)
4	AB Normalsaat	200 kg/ha auf 30 cm Reihenabstand
5	Winterwicke + Haarmehlpellets	50 kg N/ha zum letzten Hacken
6	AB-Dichtsaat + Haarmehlpellets	50 kg N/ha zum letzten Hacken
7	AB-Normalsaat	50 kg N/ha zum letzten Hacken

Parameter

Unkrautbesatz, Krankheiten und Schädlinge, Nmin-Gehalt, Ertrag und Qualität Rosenkohl

Standort:

Leitbetrieb: Pütz, Rhein-Sieg-Kreis, Bornheim-Waldorf (Vorgebirge)